

gpk

Gesellschafts- politische Kommentare

Volkkrankheiten

Bonn, März 2003

44. Jahrgang, Sonder-Nr. 2

Einzelpreis: € 5,-

Sonderausgabe

2/2003

Volkkrankheiten

Prävention und Therapiemöglichkeiten

Prävention als vorrangiges Ziel

Menschen sollen besser, gesünder
und länger leben

Ulla Schmidt, Bundesministerin
für Gesundheit und Soziale Sicherung

3

Volkkrankheit: Was definiert sie?

Dominierende Rolle bei Prioritätensetzung
im Gesundheitswesen

Gisela Charlotte Fischer

6

Volkkrankheiten immer bedeutender

Politik liefert Rahmenbedingungen für
ihre Bekämpfung

Helga Kühn-Mengel

10

Politik stärkt Prävention

Volkkrankheiten im Spannungsfeld von Versor-
gungssicherheit und Bezahlbarkeit

Petra Selg

13

Brustkrebs präventiv bekämpfen

Qualitätsgesichertes Screening-Programm
erforderlich

Annette Widmann-Mauz

16

Volkkrankheiten – Geißel

der modernen Zivilisation

Bürger können durch ihre Lebensweise
entscheidend zu ihrer Gesundheit beitragen

Dieter Thomae

18

Volkkrankheit Brustkrebs

Deutsche Krebsgesellschaft setzt sich
für Präventionsgesetz ein

Herbert G. Sayer und Klaus Höffken

20

Diabetes mellitus – die unterschätzte Volkkrankheit

In Deutschland mehr als
vier Millionen Diabetiker bekannt

Werner A. Scherbaum

23

Ausprägungen der Venenerkrankungen

Von kosmetischer Beeinträchtigung bis
zum lebensbedrohlichen Krankheitsbild

Eberhard Rabe

26

Chronische Venenkrankheiten – eine Volkkrankheit

Bonner Studie untersucht Häufigkeit und
Ausprägung chronischer Venenkrankheiten

Eberhard Rabe und Felizitas Pannier-Fischer

28

Impressum

22

Autoren

25

Glossar

36